Lane Medical Library

Aus der Greifswalder medizinischen Klinik.

Statistische Zusammenstellung von 205 Fällen von fibrinöser Lungenentzündung.

Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doctorwürde
in der
Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe,
welche
nebst beigefügten Thesen
mit Zustimmung der Hohen medicinischen Fakultät
der Königl. Universität zu Greifswald
am
Montag, den 4. Mai 1896
Mittags 11¾ Uhr
öffentlich vertheidigen wird

Wilhelm Busse
aus Herford i. W.

Opponenten:
Herr cand. med. Hinsch.
Herr cand. med. Krabbe.

Greifswald.
Druck von Julius Abel.
1896.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA40154003_0295

Meinen Eltern!

Neben den subjektiven Symptomen der krupösen Pneumonie, welche sich besonders in einem anfänglichen, plötzlich eintretenden Schüttelfrost oder allgemeinem Unwohlsein, Mattigkeit, Kopfschmerzen und Appetitlosigkeit äussern, ferner in Seitenstechen, schmerzhafter Respiration und Husten, sowie neben den durch die objektiven Untersuchungsmethoden der Inspektion, Percussion und Auscultation wahrgenommenen Erscheinungen der einseitig zurückbleibenden, oberflächlichen, beschleunigten Atmung, des charakteristisch gefärbten, rostfarbenen Sputums, in welchem man leicht die zur Sicherung der Diagnose wichtigen Pneumococcen nachweist, des anfänglich tympanitischen, später gedämpften Schalles über den erkrankten Lungenpartien, dem feineren oder gröberen Rasseln bezw. Knisterrasseln ebendort, zieht besonders die gesteigerte Körpertemperatur unsere Aufmerksamkeit auf sich, nicht so sehr durch die einfache Thatsache der Temperatursteigerung, als durch das charakteristische Bild der Temperaturkurve.

Man unterscheidet hauptsächlich zwei Verlaufsarten derselben, die kritische und die lytische. Nachdem bei der ersten das Fieber meist plötzlich zu grosser Höhe emporgestiegen und eine Reihe von Tagen sich auf derselben gehalten, tritt plötzlich — oft nach einer besonders starken Erhebung — Abfall bis zur Norm, ja unter dieselbe ein. In der andern Reihe von Fällen pflegt das plötzliche Erheben und zeitweilige Verharren auf der Höhe auch stattzufinden; die Abweichung von der kritischen Verlaufsart be-

steht darin, dass nicht ein plötzlicher Abfall eintritt, sondern ein allmähliches Lösen, ein staffelförmiges, gleichmässiges Absteigen der Kurve, bis dieselbe zur Norm zurückgekehrt ist.

Bei beiden Verlaufsarten kommen oft nach der Krisis oder vollendeter Lysis noch ein bis zwei Exacerbationen vor, indem das Fieber kurze Anläufe nimmt, die sich durch ein Ansteigen der Temperatur um ein bis zwei Grade bemerkbar machen.

Nicht selten trifft man auch während der Febris continua sogenannte Pseudokrisen, indem das Fieber zur Norm abfällt, um jedoch noch an demselben Tage oder Tags darauf zu der vorherigen Höhe zurückzukehren. Dieser Pseudokrisen können mehrere vorkommen, ja es giebt Fälle, in denen dieselben täglich eintreten.

Das Material, welches die Krankengeschichten der in der medizinischen Klinik des Greifswalder Universitätskrankenhauses behandelten und ohne Exitus verlaufenen Pneumonien in den Jahren 1875 bis 1894, soweit sie genaue Temperaturangaben enthalten, darbietet, ist in folgendem zusammengestellt worden.

1. Carl C., 32 Jahre alt, Tischler, erkrankt am 6. I. 75, aufgenommen 9. I. 75, entlassen 23. I. 75. Diagnose: Pneumonia cruposa lobi superioris, medii, inferioris pulmonis dextrae. Temperatur bei der Aufnahme 39,4°. Fieber hält an bis 12. I. 75, wo es von 39,4 bis 37,4° sinkt. Also Krise am siebenten Tage.

2. Ferdinand A., Arbeiter, 64 Jahre; erkrankt 19. I. 75 an krupöser Pneumonie des mittleren und unteren rechten Lungenlappens, aufgenommen 26. I. 75, bleibt bis 3. IV. 75. Aufnahmetemperatur 39,8°. Temperaturen:

27. I.	40, abends	40,2°.	28. I.	40, abends	39,8°.
29. I.	39,6, „	40°.	30. I.	39,4, „	39,2°.
31. I.	38,4, „	39°.	1. II.	38,2, „	39°.

2. II. 38,4, abends 39,6°. 3. II. 38,6, abends 39°.
4. II. 37,6, „ 38,2°. 5. II. 37,4, „ 38,2°.
6. II. 37,2, „ 37,6°. Lysis nach 19 Tagen.

3. Carl N., Arbeiter, 50 Jahre, erkrankt 29. I. 75. Diagnose: Pneumonia cruposa lobi superioris pulmonis dextrae. Aufgenommen 30. I., entlassen 5. IV. 75. Temperatur bei Aufnahme 39,2°, am

31. I. 38, abends 38,8°. 1. II. 38, abends 40°.
2. II. 38,4, „ 40°. 3. II. 40, „ 40,2°.
4. II. 39, „ 39,4°. 5. II. 39, „ 38,6°.
6. II. 38,2 „ 38°. 7. II. 37,4°. Lysis nach 10 Tagen.

4. Johann A., Matrose, 42 Jahr, behandelt 18. II. 75 bis 3. IV. 75, erkrankt 15. II. Diagnose: Pneumonia cruposa lobi inferioris sinistri. Temperatur 18. II. 40,2, 19. II. 38,2 und 39,8, 20. II. 38 und 38,2, 21. II. 37,8, 22. II. 37,4 bis 37,6, 23. II. 37,4, 24. II. 37,4 bis 37,6, 25. II. 37°. Lysis am 11. Tage.

5. Johann H., Tischler, 61 Jahre, aufgenommen 23. II. 75, entlassen 3. IV. 75, erkrankt an Pneumonie 22. II. Sitz: linker unterer Lappen. Temperatur bei Aufnahme 39,8°, am 24. II. 39,8 und 39,4°.

25. II. 37,8—39,8°. 26. II. 40,4—40°.
27. II. 38,2—39,6°. 28. II. 38,4—38,6°.
1. III. 38,2—38,4°. 2. III. 37,8—37,4°.

Lysis nach 9 Tagen.

6. Johann H., Tuchmacher, 45 Jahr, erkrankt 22. II. 75 an krupöser Pneumonie beider linken Lappen, aufgenommen 23. II. 75 mit Temperatur 39,4°. Fieber hält an bis 27. II, wo es von 39,4 bis 37,3° sinkt, um am selben Tage bis 38,6 zu steigen, also Pseudokrise 6. Tag. 28. II. 37,2°. Krise 7. Tag.

7. Ludwig T., Arbeiter, 45 Jahr, erkrankt 23. II. 75 an Pneumonie des linken unteren Lappens, aufgenommen

28. II. 75, Temperatur 38,4°, hält an bis 5. III., wo Sinken von 38—37°. Krise 11. Tag.

8. Carl K., Arbeiter, 46 Jahr, erkrankt 18. IV. 76 an krupöser Pneumonie des rechten unteren Lappens, aufgenommen 26. IV. 76 mit 39,9°. Temperatur bleibt auf der Höhe bis 29. IV. Abfall von 39,6 bis 37,4°. Krise 12. Tag.

9. Valentin B., Arbeiter, 26 Jahre, erkrankt 19. IV. 76 an Pneumonie des linken oberen Lappens. Aufgenommen 22. IV. mit Temperatur 39,2°. Hält an bis 26. IV., Abfall von 38,4 bis 37,2°. Krise 9. Tag.

10. Lorenz S., Klempner, 19 Jahr, erkrankt 4. I. 77 an Pneumonie des rechten mittleren und unteren Lappens, aufgenommen 10. I. 77 mit 39,8°. Am 12. I. Abfall von 38,6 bis 37°. Krise 9. Tag.

11. Franz S., Töpfer, 24 Jahre, erkrankt 21. III. 77 an Pneumonie des rechten mittleren und unteren Lappens, aufgenommen 23. III. mit 40° Temperatur.

24. III. 39,2—40,4°. 25. III. 37,8—37,6°.
26. III. 38,4—39°. 27. III. 38 —37,6°.
28. III. 37,2°. Lysis am 8. Tage.

12. Sophie H., 24 Jahr, erkrankt 20. V. 77 an Pneumonie des linken oberen Lappens. Aufgenommen 24. V. 77. Temperatur 38,9°. 1. VI. 77 Abfall von 38 auf 37°. Krisis 12. Tag.

13. Carl K., Arbeiter, 49 Jahre, erkrankt 13. VI. 77 an Pneumonie des linken und rechten unteren Lappens. Aufgenommen 15. VI. mit 39,2° Fieber. 18. VI. Abfall von 39,4 bis 37,4°. Krise 6. Tag.

13. Carl R., Arbeiter, 56 Jahre, erkrankt 12. X. 77 an Pneumonie des rechten oberen Lappens, aufgenommen 15. X. 1877 mit 39,4°. Am 20. X. Abfall von 39,2 bis 37,5°. Krise 9. Tag.

15. August P., Schmied, 36 J., aufgenommen 11. XI. 77. Pneumonia centralis. Temperatur 40,2°.

12. XI. 38 —39,6°. 13. XI. 38,4—40,4°.
14. XI. 39,2—39,6°. 15. XI. 38,6—40°.
16. XI. 38 —40°. 17. XI. 39 —39,2°.
18. XI. 38,8—38,6°. 19. XI. 38,4—38,5°.
20. XI. 38 —38,4°. 21. XI. 37,8—37,4°.
22. XI. 37,9—38°. 23. XI. 37 —38°.
24. XI. 37 —38°. 25. XI. 37 —37,4°.

Lysis in ? Tagen.

16. Friedrich D., Töpfergeselle, 28 Jahre, erkrankt am 18. XI. 77 an Pneumonie des rechten oberen und mittleren Lappens, aufgenommen 21. XI. 77 mit 40,4°. Am 27. XI. Abfall von 39,4 auf 37°. Krise 10. Tag.

17. Jakob Z., Kammmacher, 47 Jahre, erkrankt 1. V. 75. Pneumonie des rechten oberen Lappens, aufgenommen 3. V. mit 40°. 5. V. Pseudokrise: 39,6 bis 37,4°, abends 38°. 6. V. 40—38,2°. 7. V. 39,8°. 8. V. 38—37,6°. 9. V. 37,6°. 10. V. 37°. Lysis am 10. Tage.

18. Friedrich W., Arbeiter, 37 Jahre, erkrankt 21. VI 1876: Pneumonie des rechten unteren Lappens, aufgenommen 24. VI. mit 39,2°. 25. VI. 39,2—39,8°. 26. VI. 39,8—40,4°. 27. VI. 38,8—38°. 28. VI. 37,4°. Lysis am 8. Tage.

19. Georgine M., 11 Jahre, erkrankt 24. VI. 79, aufgenommen 29. VI: Pneumonie des rechten oberen Lappens. Temperatur 40,3°. 1. VII. Abfall von 38,6 auf 37,2°. Krisis 7. Tag.

20. Ferdinand F., Fleischer, 34 Jahre, erkrankt 2. I. 79 an Pneumonie des linken unteren Lappens, aufgenommen 9. I. mit Temperatur 40°. Am 12. I. Krise 38,5 bis 37,5. 11. Tag.

21. August H., Arbeiter, 53 Jahre, erkrankt 25. I. 79 an Pneumonie des rechten mittleren und unteren Lappens,

aufgenommen 29. I. mit 40,3° Fieber. Am I. II. Abfall von 39,7 auf 37,4. Krise 8. Tag.

22. Joseph S., Müller, 59 Jahre, aufgenommen 20. III. 1879. Pneumonie des rechten mittleren und unteren Lappens. Temperatur 38°. Am 25. III. kritischer Abfall von 40,4 auf 36,8°. 7. Tag.

23. Hermann H., Polirer, 31 Jahre, erkrankt 4. IV. 79 an Pneumonie des rechten Oberlappens. Aufgenommen 5. IV. mit 40°. 6. IV. Abfall von 41,3—37°. 7. IV. Abfall von 40,4—36,8°. 9. IV. Abfall von 40—36,8°. 10. IV. Abfall von 39,6—37,5°. 12. IV. Abfall von 40—36,8°. 13. IV. Abfall von 38,8—36,5°, hält an. Pseudokrisen am 3., 4., 6., 7., 9. Tage. Krise am 10. Tage.

24. Friedrich B., Hausknecht, 29 Jahre, erkrankt am 19. XI. 79 an Pneumonie des mittleren und unteren rechten Lappens, aufgenommen 20. XI. 79 mit 39,6° Fieber. Am 22. XI. Abfall von 40,7 bis 37,4°. Krise vierter Tag.

25. Carl K., Tischler, 21 Jahre, erkrankt 15. XI. 79 an Pneumonie des mittleren und unteren rechten Lappens, aufgenommen 22. XI. mit 39°. 24. XI. Abfall von 40,4 auf 37°. Krise 10. Tag.

26. Otto H., Schlosser, 36 Jahre, erkrankt 5. XII. 79 an Pneumonie des linken oberen Lappens, aufgenommen 8. XII. mit 40,7°. Am 13. XII. Abfall von 39,8 auf 37,4°. Krise 9. Tag.

27. Wilhelm K., Bäcker, 65 Jahre, erkrankt 15. XII. 79: Pneumonie des rechten unteren Lappens. Aufgenommen 15. XII. mit 39,6°.

16. XII. 38,6—40°. 17. XII. 40,2—40,2°.
18. XII. 38,6—40,5°. 19. XII. 40,2—40,4°.
20. XII. 39,4—39°. 21. XII. 38 —38,6°.
22. XII. 37,8—38°. 23. XII. 37,6—38,2°.
24. XII. 38 —38,2°. 25. XII. 37,8—38,2°.
26. XII. 37,5—37°. Lysis am 12. Tage vollendet.

28. Valentin P., Arbeiter, 50 Jahre, erkrankt 13. XII. 1879 an Pneumonie des linken oberen Lappens, aufgenommen 15. XII. mit 39° Fieber. 19. XII. Abfall von 38,2 bis 36,8°. Krisis 7. Tag.

29. August B., Arbeiter, 35 Jahre, erkrankt 12. I. 80 an Pneumonie des linken Unterlappens, aufgenommen 17. I. mit 39,8°. 23. I. Abfall von 39,6 auf 37°. Krise 12. Tag.

30. Carl C., Tischler, 32 Jahre, erkrankt 6. I. 80: Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgenommen 9. I. mit 39,4°. Am 12. I. Krise. Abfall von 39,4 bis 37,4°. 7. Tag.

31. Ludwig W., Ziegler, 28 Jahre, erkrankt 22. II. 80 an Pneumonie des linken Unterlappens, aufgenommen 28. II. mit 39,1°. 3. III. Abfall von 39,4 auf 37,4°. Krise 11. Tag.

32. Gustav S., Knecht, 25 Jahre, erkrankt 25. III. 80, Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgenommen 31. III. mit 39°. 2. IV. Krise am 9. Tage: Abfall von 39,4 auf 37,2°.

33. Friedrich Th., Schäfer, 23 Jahre, erkrankt 5. IX. 1890 an Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 7. IX. mit 38,4°. Am 9. IX. Abfall von 39,6 auf 37°. Krise 5. Tag.

34. Theodor R., Arbeiter, 49 Jahre, erkrankt 7. XI. 80 an Pneumonie des rechten Oberlappens, aufgenommen 8. XI. mit 40,2°. 13. XI. Abfall von 39,7 auf 36,7°. Krise 7. Tag.

35. Johann W., Arbeiter, 67 Jahre, erkrankt 25. XI. 80: Pneumonie des linken Unterlappens. Aufgenommen 27. XI. mit 39,7°. Am 11. Tage Krisis, Abfall von 38,2 auf 36,9°.

36. August S., Arbeiter, 22 Jahrn, aufgenommen 4. IV. 81. Pneumonie des rechten Unterlappens, Temperatur 39,1°. Am dreizehnten Tage Krisis 39,4 bis 37,2°.

37. Friedrich L., Tischler, 23 Jahre, erkrankt 5. XII. 80. Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 6. XII.

mit 38,6°. Am 15. XII. Krise, am elften Tage Abfall von 38,5 auf 36,7°.

38. Johanna S., Dienstmädchen, 36 Jahre, erkrankt 9. I. 81. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgenommen 14. I. mit 39,8 bis 39,2°, 15. I. 37,9 bis 37,5°, 16. I. 37,2°. Lysis 8 Tage.

39. Adolph D., Former, 24 Jahre, erkrankt 8. II. 81. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgenommen 9. II. mit 40,4°. 11. II. Abfall von 39,4 bis 37,3°, abends 40,1°. 13. II. Krise 38,5 bis 36,6°. Pseudokrise vierten Tag, Krise 6. Tag.

40. Carl P., Knecht, 25 Jahre, erkrankt 4 III. 81 an Pneumonie des linken Unterlappens, aufgenommen 7. III. 81 mit 38,9°. 12. III. Abfall von 38,9 bis 37°. 9. Tag.

41. Johane R., Fischer, 40 Jahre, erkrankt 13. III. 80. Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 17. III. mit 40,4°. Am 24. III. Abfall von 38,2 auf 36,9°. Krise 12. Tag.

42. Gottlieb F., Arbeiter, 45 Jahre, aufgenommen 7. II. 81. Pneumonie des rechten Unterlappens. Temperatur 38,6°. 14. IV. 39,8 auf 36,6°. 16. IV. Abfall von 39,6 auf 37,2°. Pseudokrise am 8., Krise am 10. Tage.

43. Carl L., Stellmacher, 48 Jahre, aufgenommen 19. IV. 81. Pneumonie des linken Unterlappens, Temperatur 40,3°. 22. IV. Abfall von 40,2 auf 37,3°. Krise 4. Tag.

44. Wilhelm R., Arbeiter, 36 Jahre, erkrankt 1. IV. 81. Pneumonie des rechten und linken Unterlappens, aufgenommen 14. IV. mit 39,8°. Am 15. IV. Krise, Abfall auf 37,6°. 15. Tag.

45. Carl L., Böttcher, 43 Jahre, erkrankt 39. I. 82. Pneumonie des linken Unterlappens. Aufgenommen 21. I. 82 mit 38,2°. Am 27. I. Krise am 8. Tage, Abfall von 38,4 auf 37,2°.

46. Wilhelm L., Schlosser, 19 Jahre, erkrankt 1. II. 82. Pneumonie des linken Oberlappens, aufgenommen 2. II. mit 38°. 5. II. Abfall von 38,7 zu 36,8°. Krise am 5. Tage.

47. Christian O., Maurer, 63 Jahre, erkrankt 6 II. 82. Pneumonie des rechten Oberlappens, aufgenommen 10. II. mit 39,5°. 11. II. 40 bis 39°, 12. II. 39,5 bis 39,3°, 13. II. 39 bis 37,8°, 14. II. 38,9 bis 37,4°, 15. II. 38,2 bis 37,7°, 16. II. 38 bis 37°. Lysis nach 11 Tagen.

48. Wilhelm L., Pferdeknecht, 22 Jahre, erkrankt 12. II. 82. Pneumonie des linken Oberlappens, aufgenommen 14. III. mit 38,1°. 17. III. Abfall von 40,7 auf 37,4°. Krisis am 6. Tage.

49. Carl S., Arbeiter, 40 Jahre, erkrankt 17. III. 82 an Pneumonie centralis. Aufgenommen 20. III. 82 mit 40,1°. Am 25. III. Abfall von 39,8 auf 36,8°. Krisis am 9. Tage.

50. Christian S., Hofgänger, 17 Jahre, erkrankt 22. IV. 82. Pneumonie des linken Unterlappens, aufgenommen 23. IV. mit 40,1°. 26. IV. Abfall von 40,5 auf 37,1°. Krisis am 5. Tage.

51. Carl F., Arbeiter, 38 Jahre, erkrankt 24. XI. 82. Pneumonie des rechten Mittellappens, aufgenommen 25. XI. mit 40°. 26 VI. Abfall auf 27,4°. Krise 3. Tag.

52. Gustav K., Bäcker, 30 Jahre, erkrankt 1. XII. 82. Pneumonie des linken Unterlappens, aufgenommen 2. XII. mit 40,2°. 5. XII. Abfall von 38,8 auf 37°. Krise 5. Tag.

53. August K., Töpfer, 25 Jahre, erkrankt 16. II. 83. Pneumonie des linken Unterlappens, aufgenommen 19. II. 83 mit 38,7°. Am 22. II. Abfall von 39,5 zu 37°. Krise am 7. Tage.

54. August B., Knecht, 30 Jahre, erkrankt 5. III. 83: Pneumonie des rechten und linken Unterlappens, aufgen. 7. III. mit 39°. Am 12. III. Abfall des Fiebers auf 36,8°. Krisis am 8. Tage.

55. Eduard R., Gärtner, 37 Jahre, erkrankt 3. V. 83: Pneumonie der drei rechten Lungenlappen. Aufgen. 6. V. mit 39,7°. 7. V. 39,2—39°. 8. V. 38,2—39,8°. 9. V. 38,6 bis 38,7°. 10. V. 38,3—39,1°. 11. V. 38,5—38,6°. 12. V. 38,3—38,3°. 13. V. 38,4—38,2°. 14. V. 37,7—37,5°. Lysis in 12 Tagen.

56. Wilhelm J., Knecht, 19 Jahre, erkrankt 1. XII. 83: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgen. 3. XII. mit 38,2°. 4. XII. Abfall von 39 auf 37,2°. Krise am 4. Tage.

57. Arthur F., Müller, 23 Jahre, aufgen. 22. XII. mit 40,1°. Pneumonie d. linken Unterlappens. 28. XII. Abfall von 38,9 auf 36,2°. Krise 7. Tag.

58. Johann S., Schneider, 37 Jahre, erkrankt 25. XII. 83, aufgen. 27. XII. mit 39,7°. Pneumonie d. linken Unterlappens. 31. XII. Abfall von 39,2 auf 37,1°. Krise am 7. Tage.

59. Carl F., Fleischer, 30 Jahr, erkrankt 27. XII. 83 an Pneumonie des rechten und linken Unterlappens, aufgen. 29. XII. mit 39,0°. 30. XII. 36,0°. Krise 4. Tag.

60. Carl G., Klempner, 31 Jahr, erkrankt 11. I. 84. Pneumonie d. rechten Ober- und Mittellappens, aufgen. 14. I. mit 39°. 16. I. Abfall von 39,3 auf 37,3°. Krisis am 6. Tage.

61. Carl B., Fleischer, 42 Jahr, erkrankt 9. II. 84: Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgen. 14. II. mit 38,7°. 17. II. Abfall von 39,3 auf 36,9°. Krisis am 9. Tage.

62. Ernst R., Kellner, 42 Jahre, erkrankt 1. III. 84: Pneumonia centralis, aufgen. 3. III. 39°. 10. III. Abfall von 39,5 auf 37,3°. Krisis am 11. Tage.

63. Heinrich F., Bäcker, 52 Jahre, erkrankt 1. IV. 84: Pneumonie des linken Unterlappens, aufgen. 5. IV. mit 39°. 6. IV. 38,1—36,9°. Krisis am 6. Tage.

64. Wilhelm S., Ziegler, 43 Jahre, erkrankt 16. V. 84: Pneumonie des rechten Oberlappens, aufgen. 21. V. mit 39,2°. 23. V. Abfall auf 36,8°. Krisis am 8. Tage.

65. Theodor J., Eigenthümer, 45 Jahre, erkrankt 25. V. 84: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgen. 26. V. mit 38,7°. 30. V. Abfall von 38,9 auf 36,8°. Krise am 6. Tage.

66. Hermann J., Arbeiter, 41 Jahre, erkrankt 2. VII. 84: Pneumonie des linken Unterlappens, aufgen. 8. VII. mit 39,7°. 10. VII. Abfall von 39,2 auf 37°. Krise 9. Tag.

67. Friedrich E., Steinsetzer, 35 Jahre, aufgen. 21. VI. 84 mit 39,4. Pneumonie des rechten Ober- und Mittellappens 27. VI. Abfall von 39,5 auf 36,4°. Krise am 9. Tage.

68. Albert R., Arbeiter, 59 Jahre, erkrankt 1. X. 84: Pneumonie des rechten Ober- und Mittellappens, aufgen. 11. X. mit 38,8°. 12. X. 38,6—39,4°. 13. X. 38,7—38,3°. 14. X. 37,7—38,6°. 15. X. 38,3—38,2°. 16. X. 37,5—36,8°. Lysis in 17 Tagen.

69. Heinrich K., Knecht, 18 Jahre, erkrankt 13. XII. 84: Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgen. 15. XII. mit 38,3°. 21. XII. 36,8°. Krise 9. Tag.

70. Johann H., Knecht, 21 Jahre, erkrankt 11. I. 85 an Pneumonie der beiden linken Lappen, aufgen. 17. I. mit 38,8°. 19. I. Krisis von 40—37,5°. Am 9. Tage Krisis.

71. Carl G., Steinschläger, 19 Jahre, erkrankt 26. III. 85: Pneumonie des rechten Ober- und Mittellappens, aufgen. 1. IV. mit 39, 4. IV. 37°. Krisis 11. Tag.

72. Hermann S., Fleischer, 38 Jahre, erkrankt 29. III. 85: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgen. 1. IV. mit 39,1°. 7. IV. Abfall von 38,6 auf 37°. Krise am 10. Tage.

73. Heinrich F., Bäcker, 52 Jahre, erkrankt 1. IV. 85. Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgen. 5. IV. mit 39°. 6. IV. 38,1—36,9°. Krise am 6. Tage.

74. Johann G., 48 Jahre, Schuhmacher, erkrankt 8. IV. 85: Pneumonie des linken Unterlappens, aufgen. 10. IV. mit 38,6°. 15. IV. Abfall von 40,1 auf 36,8°. Krisis am achten Tage.

75. Carl W., Arbeiter, 70 Jahre, aufgen. 18. IV. 85 mit 39,5°. Pneumonie des linken Unterlappens. 19. IV. 37,8 bis 38,8°. 20. IV. 37,3—37,6°. 21. IV. 36,7°. Lysis in ? Tagen.

76. W., Tagelöhner, 42 Jahre, erkrankt 20. IV. 85. Pneumonie des rechten Ober- und Mittellappens, aufgen. 22. IV. mit 39°. 23. IV. 37,1°. Krise am vierten Tage.

77. Georg O., Fischer, 30 Jahre, erkrankt 23. IV. 85: Pneumonie des linken Unterlappens, aufgen. 28. IV. mit 38,9°. 2. V. 38—37,4°. 4. V. 39—37,1°. Pseudokrise am 10., Krise am 12. Tage.

78. Johann N., Arbeiter, 25 Jahr, erkrankt 30. IV. 85: Pneumonie der beiden linken Lappen, aufgen. 5. V. 85 mit 39,1°. 8. V. Abfall von 38,5 auf 36,5°. Krise 9. Täg.

79. Heinrich B., Arbeiter, 45 Jahr, erkrankt 4. V. 85: Pneumonie des rechten Oberlappens, aufgen. 7. V. mit 38,3°. 13. V. Abfall von 37,8 auf 37°, abends 39,1. 14. V. 36,8°. Pseudokrise am 10., Krise am 11. Tage.

80. Wilhelm M., Knecht, 19 Jahre, erkrankt 26. V. 85: Pneumonie des rechten Oberlappens, aufgen. 28. V. mit 39,4°. 2. VI. Abfall von 39,5 auf 36,8°. Krise 8. Tag.

81. Wilhelm F., Knecht, 17 Jahre, erkrankt 10. I. 86: Pneumonie des rechten Oberlappens, aufgen. 14. I. mit 40°. 17. I. 38,4—35,9°. Krise 8. Tag.

82. Heinrich H., Kellner, 29 Jahre, erkrankt 24. I.: Pneumonie des rechten Mittellappens, aufgen. 26. I. 86 mit 39,2°. 28. I. Abfall von 41,1 auf 36,5°. Krise 5. Tag.

83. Wilhelm R., Knecht, 23 Jahre, erkrankt 31, I. 86: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgen. 4. II. mit 39,5°. 8. II. Abfall von 38,1 auf 36,8°. Krise 9. Tag.

84. Johann B., Schuhmacher, 27 Jahre, erkrankt 10. II. 86, aufgen. 13. II. mit 40,5°. Pneumonie des rechten Oberlappens. 15. II. 40, 17. II. 38,9°, fällt stetig ab, 21. II. 37°. Lysis in 12 Tagen.

85. Moritz B., Arbeiter, 36 Jahre, erkrankt 1. IV. 86: Pneumonia centralis, aufgen. 5. IV. mit 38,3°. 10. IV. Abfall von 39,2 auf 36,5°. Krise am 10. Tage.

86. Heinrich B., Arbeiter, 36 Jahre, erkrankt 11. IV. 86: Pneumonie des linken Unterlappens, aufgen. 14. IV. mit 40,4°. 16. IV. Abfall von 40—36,8°. Krise am 6. Tage.

87. Georg L., Knecht, 22 Jahre, erkrankt 20. IV. 86: Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgen. 22. IV. mit 40,6, 23. IV. 40,3, 24. IV 37—39, 25. IV 37°. Pseudokrise am 5., Krise am 6. Tage.

88. Fritz A., Knecht, 30 Jahre, erkrankt 2. V. 86: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgen. 4. V. mit 39,5°. 5. V. 38,6—40°, 6. V. 40,3—39,5°, 7. V. 39,5—40,2°, 8. V. 38,6—39,2°, 9. V. 38,5°, 10. V. 38,5—38,7°, 11. V. 38,2 bis 39,4°, 12. V. 38,4—38,6°, 13. V. 37,8—38,1°, 14. V. 37,8 bis 38°, 15. V. 37,6—37,8°, 16. V. 37,6—37,2°, 17. V. 37,5 bis 38°, 18. V. 37,9—38,2, 19. V. 37,5—37,7°, 20. V. 37,2 bis 37,5°. Lysis nach 19 Tagen.

89. Lina M., 14 Jahre, erkrankt 29. VI. 86: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 3. VII. mit 39,5°. Am 5. VII. Abfall von 40,4 auf 36,8°. Krise am 8. Tage.

90. Bertha B., Dienstmädchen, 18 Jahre, erkrankt I. VII. 1886 an Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 7. VII. mit 40,1°. 9. VII. Abfall von 39 auf 36°. Krise 9. Tag.

91. Ernst V., 13 Jahre, erkrankt 8. VII. 86: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 11. VII. mit 39,3°. 13. VII. Abfall von 39,4 auf 36,8°. 14. VII. Abfall von 40,7 auf 37,2°. Am 6. Tage Pseudokrise, am 7. Tage Krise.

92. Ferdinand L., Schmied, 48 Jahre, erkrankt 16. VII.: Pneumonie des rechten und linken Unterlappens, aufgenommen 20. VII. mit 38,2°. 27. VII. Abfall auf 37,4°. Krise 12. Tag.

93. Anton H., Arbeiter, 22 Jahre, erkrankt 29. IV. 86: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 4. X. mit 39,3°. 8. X. Abfall von 38,8 auf 37,5°. Krise 10. Tag.

94. Karl K., Soldat, 21 Jahre, erkrankt 21. XI. 86: Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens, aufgenommen 22. XI. mit 40,3°. 24. XI. Abfall von 40 auf 37,5°. Krise 4. Tag.

95. Wilhelm R., Bäcker, 49 Jahre, erkrankt 20. XI. 86: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 20. XI. mit 40°. Krise 27. XI., am 8. Tage. Abfall auf 37,5°.

96. Heinrich M., Arbeiter, 32 Jahre, erkrankt 22. XII. 1886, aufgenommen 23. XII. mit 38°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 24. XII. 38—40°. 25. XII. 39—40°. 26. XII. 39—40,2°. 27. XII. 39—40,1°. 28. XII. 39—38,2°. 29. XII. 38°. 30. XII. 37,4°. Lysis in 9 Tagen.

97. Frau F., 57 Jahre, aufgenommen 2. I. 87 mit 39°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 3. I. 39°. 4. I. 39°. 5. I. 38°. 6. I. 37°. Lysis in 5 Tagen.

98. Johanna D., Magd, 48 Jahre, aufgenommen 3. I. 87: Pneumonie des linken Unterlappens. Temperatur 39,2°. 4. I. Abfall von 39,4 auf 37°. Krisis am 2. Tage.

99. Franz T., Schäfer, 23 Jahre, erkrankt 6. I. 87: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 7. I. mit 40°. 8. I. 38,8—37,5°. 9. I. 37,7—37,6°. 10. I. 37,5—37,6°. 11. I. 37,2°. Lysis in 6 Tagen.

100. Otto U., Kellner, 21 Jahre, erkrankt 18. I. 87: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 21. I. mit 39,1°. Abfall von 38,8 auf 37,5°. Krise 7. Tag.

101. Wilhelm L., Arbeiter, 16 Jahre, erkrankt 10. II. 87: Pneumonia duplex, aufgenommen 15. II. mit 39,7°. 16. II. Abfall von 38,8 auf 37,5°. Krise 7. Tag.

102. Otto M., Soldat, 20 Jahre, erkrankt 19. II. 87: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 21. II. mit 40,3°. Am 26. II. Abfall von 40,4 auf 36,8°. Krise 8. Tag.

103. Hermann B., Soldat, 21 Jahre, erkrankt 28. II. 87: Pneumonia centralis, aufgenommen 2. III. mit 40,3°. 3. III. 37,4°. (Pseudokrise 5. Tag). 6. III. Abfall von 40,7 auf 37° (Pseudokrise 8. Tag). 8. III. Abfall von 39,3° auf 37,1°. Krise am 10. Tage.

104. Heinrich C., Stellmacherlerling, 16 Jahre, erkrankt 5. III. 87, aufgenommen 6. III. mit 38,2°. Pneumonie des linken Unterlappens. 10. III. Abfall von 39,6° auf 37°, abends 38,6°. 11. III. 36,9°. Pseudokrise 6., Krise 7. Tag.

105. Heinrich M., Stellmacher, 21 Jahre, erkrankt 13. IV. 1887: Pneumonie des rechten Unterlappens, aufgenommen 14. IV. mit 38,7°. 19. IV. 37,6°. Krise 7. Tag.

106. Fritz B., Müller, 19 Jahre, erkrankt 16. IV. 87: Pneumonia duplex, aufgenommen 17. IV. mit 38,6°. 20. IV. Abfall von 40 auf 36,5°. Krise 5. Tag.

107. Marie L., Dienstmädchen, 22 Jahre, erkrankt 28. IV. 87, aufgenommen 30. IV. mit 38,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 7. V. Abfall von 38,6 auf 36,6°. Krise 10. Tag.

108. Fritz S., Wärter, 26 Jahre, erkrankt 29. IV. 87, aufgenommen 3. V. mit 39,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 6. V. Abfall von 39,1 auf 37°. Krise 9. Tag.

109. Wilhelm B., Bäcker, 20 Jahre, erkrankt 2. V. 87, aufgenommen 3. V. mit 39,8°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 7. V. Abfall von 40,2 auf 36.4°. Krise 6. Tag.

110. Albert M., Schneider, 20 Jahre, erkrankt 5. V. 87, aufgenommen 7. V. mit 38,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 12. V. Abfall von 38.6 auf 37°. Krise am 8. Tage.

111. Wilhelm H., Sensenschmied, 17 Jahre, erkrankt 8. V. 87, Pneumonie des linken Unterlappens, aufgenommen 10. V. 41,1°. 13. V. Abfall von 40 auf 36,4°. Krise 6. Tag.

112. Hermann R., Schäfer, 21 Jahre, erkrankt 4. VI. 87,

aufgenommen 6. VI. mit 40°. Pneumonie des linken Unterlappens. 8. VI. Abfall von 39,7 auf 37,2°. Krise 5. Tag.

113. Johann K. Dachdecker, 27 Jahre, erkrankt 10. VI. 87, aufgenommen 11. VI. mit 40,8°. Pneumonie des rechten Mittellappens. 14. VI. Abfall von 39,8 auf 37°. Krise 5. Tag.

114. Bernhard M., Stellmacherlehrling, 16 Jahre, erkrankt 8. VII. 87, aufgenommen 11. VII. mit 40,1°. Pneumonie des linken Unterlappens. 14. VII. Abfall von 41 auf 36,6°. Krise am 7. Tage.

115. Carl R., Knecht, 19 Jahre, erkrankt 16. VII. 87, aufgenommen 18. VII. mit 40,1°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 20. VII. Abfall von 40,1 auf 37,3°. Krise am 5. Tage.

116. Luise J., 31 Jahre, erkrankt 19. VIII. 87, aufgenommen 24. VIII. mit 41°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 27. VIII. Abfall von 39,5 auf 36,3°. Krise 9. Tag.

117. Fritz R., Arbeiter, 20 Jahre, erkrankt 17. VIII. 87, aufgenommen 20. VIII. mit 39,7°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 22. VIII. Abfall von 38,2 auf 37,2°. Krise am 6. Tage.

118. Martha R., Dienstmädchen, 22 Jahre, erkrankt 10. IX. 1887, aufgenommen 11. IX. mit 40,4°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 16. IX. Abfall von 38,8 auf 36,9°. Krise 7. Tag.

119. August L., Knecht, 20 Jahre, erkrankt 19. X. 87, aufgenommen 22. X. mit 39,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. Abfall 24. X. von 40 auf 36,5°. Krise am 6. Tage.

120. Johann B., Arbeiter, 36 Jahre, erkrankt 12. XI. 1887, aufgenommen 15. XI. mit 39,5°. Pneumonie des linken Unterlappens. 17. XI. Abfall auf 37,5°. Krise am 6. Tage.

121. August D., Soldat, 22 Jahre, erkrankt 12. XII. 87,

aufgenommen 13. XII. mit 41,4°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 21. XII. Abfall von 39,3 auf 36,6°. Krise am 10. Tage.

122. Frau F., 53 Jahre, erkrankt 5. I. 88, aufgenommen 9. I. mit 39,3°. Pneumonie des linken Unterlappens. Abfall 13. I. auf 36,9°. Krise am 9. Tage.

123. Wilhelm H., Arbeiter, 23 Jahre, erkrankt 28. II. 1888, aufgenommen 2. III. mit 39,5°. Pneumonie des rechten Mittellappens. 5. III. Abfall von 39,7 auf 36,6°. Krise 7. Tag.

124. Otto T., Soldat, 26 Jahre, erkrankt 2. IV. 88, aufgenommen 4. IV. mit 39,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. Abfall 6. IV. von 39,6 auf 37,3°. Krise 5. Tag.

125. Carl D., Knecht, 18 Jahre, erkrankt 4. V. 88, aufgenommen 8. V. mit 40,5°. Pneumonie des rechten Unterlappens. Abfall 11. V. von 40 auf 36,2°. Krise 8. Tag.

126. Friedrich S., 13 Jahre, erkrankt 23. V. 88, aufgenommen 25. V. mit 39,6°. Pneumonie des linken Unterlappens. 29. V. Abfall von 38,8 auf 37,2°. 1. VI. Abfall von 40,1 auf 36,5°. Pseudokrise 7. Tag, Krise 10. Tag.

127. Christoph S., Knecht, 23 Jahre, erkrankt 26. VI. 88, aufgen. 1. VII. mit 39,1°. Pneumonie d. rechten Unterlappens. Abfall 3. VII. von 38,5 auf 36,5°. Krise am 9. Tage.

128. Anna S., 8 Jahre, erkrankt 29. VII. 88, aufgen. 30. VII. mit 39,8°. Pneumonie des rechten Unterlappens. Abfall 5. VIII. von 40 auf 57,1°. Krise am 7. Tage.

129. Hermann B., Müller, 28 Jahre, erkrankt 5. VIII. 88, aufgen. 8. VIII. mit 39,7°. Pneumonie d. linken Unterlappens. 11. VIII. Krise am 7. Tage: Abfall von 38 auf 36,7°.

130. Ludwig S., Knecht, 19 Jahre, erkrankt 12. X. 88, aufgen. 15. X. mit 38°. Pneumonie des linken Unterlappens. 17. X. Abfall von 38,7 auf 37,2°. Krise 6. Tag.

131. Richard L., Klempner, 46 Jahre, erkrankt 20. X. 88, aufgen. 22. X. mit 39,1°. Pneumonie d. rechten Unterlappens. 23. X. 39—40,1°. 24. X. 39—39,6°. 25. X. 39 bis 39,7°. 26. X. 39,4—39,2°. 27. X. 39,2—38,7°. 28. X. 39,5—40,5°. 29. X. 38,6—38,4°. 30. X. 38—38,2. 31. X. 37,8—38,1°. 1. XI. 37,3°. Lysis in 13 Tagen.

132. Wilhelm H., Arbeiter, 50 Jahre, erkrankt 5. XI. 88, aufgen. 8. X. mit 39°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 10. XI. Abfall von 39 auf 37,2°. Krise 6. Tag.

133. Heinrich B., Brauer, 26 Jahre, erkrankt 22. XI. 88, aufgen. 26. XI. mit 38°. Pneumonie des linken Unterlappens. 28. XI. 38—38,3°. 29. XI. 37,8—38,5°. 30. XI. 37,5—37,9°. 1. XII. 37,1°. Lysis in 10 Tagen.

134. Wilhelm R., Arbeiter, 45 Jahre, erkrankt 25. XI. 88, aufgen. 27. XI. mit 40°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 28. XI. 39,2—39,6°. 29. XI. 39,2 39°. 30. XI. 38,6—38,7°. 1. XII. 38—37°. Lysis in 7 Tagen.

135. Minna M., Hofgängerin, 50 Jahre, aufgen. 1. XII. 88 mit 39,1°. Pneumonie d. linken Unterlappens. 2. XII. Abfall von 38,9 auf 36,8°, abends 38,9°. 4. XII. Abfall von 38,9 auf 37,2°. Pseudokrise 2. Tag, Krise am 4. Tage.

136. Auguste D., Stubenmädchen, 23 Jahre, aufgen. 31. I. 89 mit 37,7°, erkrankt 29. I.: Pneumonie d. linken Unterlappens. 1. II. 38,5 38,6°. 2. II. 38,6—40°. 3. II. 38,8 bis 39,3°. 4. II. 37,7 38,7°. 5. II. 37,2—38°. 6. II. 36,7°. Lysis in 9 Tagen.

137. Robert S., Schlosser, 25 Jahre, erkrankt 10. II. 89, aufgen. 12. II. mit 38,4°. Pneumonie des linken Unterlappens. 13. II. 38,4—39,3°. 14. II. 38—37,4°. 15. II. 37,8—38,2°. 16. II. 37,1°. Lysis in 7 Tagen.

138. Carl N., Schiffer, 18 Jahre, erkrankt 23. II. 89, aufgen. 2. III. mit 40,5°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 6. III. Abfall von 38,8 auf 36°. Krise am 15. Tage.

139. Gustav A., Knecht, 18 Jahre, erkrankt 5. IV. 89, aufgen. 12. IV. 39°. Pneumonie d. linken Unterlappens. 14. IV. Abfall von 40,2 auf 36,7°. Krise 10. Tag.

140. Ida P., Dienstmädchen, 22 Jahre, erkrankt 11. IV. 89, aufgen. 12. IV. mit 38,9°. Pneumonie des rechten und linken Unterlappens. 16. IV. Abfall von 39 auf 37°. Krise am 6. Tage.

141. Carl S., Händler, 36 Jahre, erkrankt 1. IX. 89, aufgen. 7. IX. mit 38,7°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 9. IX. Abfall von 38,7 auf 36,1°. Krise 9. Tag.

142. Emil M., Fleischer, 21 Jahre, erkrankt 3. X. 89, aufgen. 5. X. mit 39,5°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 11. X. Abfall von 39,7 auf 37,2°. Krise also am 9. Tage.

143. Carl K., Matrose, 22 Jahre, erkrankt 4. X. 89, aufgen. 8. X. mit 39,5°. Pneumonie des rechten und linken Unterlappens. 9. X. Abfall auf 37,2°. Krise 6. Tag.

144. Fritz K., Tischlerlehrling, 17 Jahre, erkrankt 15. XI. 89, aufgen. 16. XI. mit 39,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 21. XI. Abfall von 38,3 auf 36,9°. Krise 7. Tag.

145. Luise R., Dienstmädchen, 21 Jahr, erkrankt 3. I. 90, aufgen. 9. I. mit 39,3°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 13. I. Abfall von 39,5 auf 37,2°. Krise 11. Tag.

146. Fritz K., Bäckerlehrling, 16 Jahr, erkrankt 2. II. 90, aufgen. 4. II. mit 38,9°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 9. II. Abfall von 39,3 auf 36,3°. Krise 8. Tag.

147. Hugo S., Bäckerlehrling, 19 Jahr, erkrankte 12. III. 90, aufgen. 16. III. mit 39,7°. Pneumonie des rechten und linken Unterlappens. 18. III. Abfall von 39,4 auf 37,5°. Krise 7. Tag.

148. Otto P., Gärtnerlehrling, 19 Jahr, aufgen. 29. IV

90 mit 39,2°. 1. V. Abfall von 39,4—37,2°. Pneumonie des rechten Unterlappens. Krise 3. Tag.

149. Johann M., Knecht, 18 Jahr, erkrankt 5. V. 90, aufgen. 8. V. mit 38,8°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 9. V. Abfall von 38,4 auf 37,1. Krise 5. Tag.

150. Anna G., Dienstmädchen, 23 Jahre, erkrankt 7. VI. 90, aufgen. 16. VI. mit 39°. Pneumonie des rechten Mittellappens. 18. VI. Abfall von 39,4 auf 36,2°. Krise 12. Tag.

151. Frau K., 57 Jahre, erkrankt 23. VI. 90, aufgen. 1. VII. 90 mit 38,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 3. VII. Abfall von 38,9 auf 36,8°. Krise 11. Tag.

152. August F., Bäcker, 35 Jahr, erkrankt 14. VII. 90, aufgen. 16. VII. mit 39,4°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 18. VII. Abfall von 38,6 auf 36,6°. Krise 5. Tag.

153. Johann, W., Kuhhirt, 71 Jahre, erkrankt 27. XI. 90, aufgen. 29. XI. mit 38,1°. Pneumonie des linken Unterlappens, 30. XI. Abfall auf 36,9°. Krise am 4. Tage.

154. Martin K., Arbeiter, 51 Jahre, erkrankt 6. XII. 90, aufgen. 7. XII. Pneumonie des linken Unterlappens. Temperatur 38,9°. 8. XII. Abfall auf 36,8°. Krise am 3. Tage.

155. Wilhelm G., Knecht, 23 Jahr, erkrankt 15. I. 91, aufgen. 18. I. mit 38,5°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 20. I. Abfall von 39,8 auf 37,4°. Krise 6. Tag.

156. Johann L., Knecht, 19 Jahre, erkrankt 22. II. 91, aufgen. 24. II. mit 39,9°. Pneumonie des linken Unterlappens. 28. II. Abfall von 40,1 auf 36,9°. Krise am 7. Tage.

157. Johann P., Knecht, 18 Jahre, erkrankt 22. II. 91, aufgen. 25. II. mit 39,3°. Pneumonie des linken Unterlappens. 27. II. Abfall von 40 auf 37°. Kise am 6. Tage.

158. Friedrich M., Schmied, 60 Jahre, erkrankt 24. III. 91, aufgen. 25. III. mit 38,6°. Pneumonia centralis. 26. III.

36,5—41,3°. 27. III. 36,5—39,4°. 28. III. 37,5—40,2°. 29. III. 36,5°. Pseudokrisen dritten, vierten, fünften Tag, Krise am sechsten.

159. Carl G., Arbeiter, 31 Jahre, erkrankt 30. III. 91 aufgen. 1. IV. mit 38,9°. Pneumonie des rechten Oberlappens. 12. IV. Abfall von 38,2 auf 36°. Krise am 15. Tage.

160. Heinrich R., Knecht, 18 Jahre, aufgen. 8. IV. 91 mit 39,5°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 10. IV. Abfall von 39,2 auf 37,2°. Krise dritter Tag.

161. Carl L., Arbeiter, 25 Jahre, erkrankt 29. IV. 91, aufgen. 3. V. mit 38°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 4. V. 37,2—39,7°. 6. V. Abfall von 38,5 auf 36,1°. Pseudokrise am 6., Krise am 8. Tage.

162. Theodor S., Bäcker, 19 Jahre, erkrankt 28. XII. 91, aufgen. 2. I. 92 mit 39°. Pneumonie des linken Oberlappens. 6. II. Abfall von 39,4 auf 36,7°. Krise 10. Tag.

163. Carl S., Arbeiter, 40 Jahre, erkrankt 26. I. 92, aufgen. 2. II. mit 39,5°. Pneumonie beider linken Lappen. 3. II. Abfall auf 36,5°. Krise am 9. Tage.

164. Wilhelm L., Knecht, 21 Jahre, erkrankt 11. V. 92, aufgen. 4. IV. mit 40,1°. Pneumonie des linken Unterlappens. 5. IV. Abfall auf 36,8°. Krise am 5. Tage.

165. Carl L., Knecht, 14 Jahre, erkrankt 15. IV. 92, aufgen. 21. IV. mit 39°. 22. IV. Abfall auf 35,7°. Pneumonie des rechten Oberlappens. Krise am 8. Tage.

166. Albert R., Schüler, 13 Jahre, erkrankt 23. IV. 92, aufgen. 25. IV. mit 39,5°. Pneumonie des rechten Oberlappens. 29. IV. Abfall von 39,1 auf 37°. Krise 7. Tag.

167. Ernst S., Knecht, 19 Jahre, erkrankt 9. V. 92, aufgen. 12. V. mit 39,6°. Pneumonie des linken Unterlappens. 14. IV, Abfall von 39,8 auf 36,1°. Krise 6. Tag.

168. Franz G., Knecht, 22 Jahre, erkrankt 16. V. 92,

aufgen. 19. V. mit 38,4°. Pneumonie d. drei rechten Lappen. 22. V. Abfall von 40,1 auf 36,4°. Krise 8. Tag.

169. Johanne H., Dienstmädchen, 16 Jahre, erkrankt 20. V. 92, aufgen. 24. V. mit 38,5°. Pneumonie d. rechten Unterlappens. 25. V. 39,8—38,4°. 26. V. 38,7—37,3°. Lysis 7. Tag.

170. Henriette W., Dienstmädchen, 17 Jahre, erkrankt 23. V. 92, aufgen. 25. V. mit 38,9°. Pneumonie des linken Unterlappens. 28. V. Abfall von 38,7 auf 37,1°. Krise 6. Tag.

171. Frau D., 33 Jahre, erkrankt 2. VI. 92, aufgen. 7. VI. mit 39,2°. Pneumonie des rechten Ober- und Mittellappens. 8. VI. 38,8—38,3°. 9. VI. 38,2—37,4°. Lysis in 8 Tagen.

172. Anna H., Dienstmädchen, 16 Jahr. erkrankt 3. VIII. 92, aufgen. 10. VIII. mit 39,2°. Pneumonie d. rechten Oberlappens. 14. VIII. Abfall von 39,4 auf 36,4°. Krise 12. Tag

173. Anna G., Dienstmädchen, 18 Jahre, erkrankt 20. IX. 92, aufgen. 26. IX. mit 39,1°. Pneumonie des rechten Ober- und Mittellappens. 28. IX. Abfall von 39,5 auf 36,8°. Krise 9. Tag.

174. Frau M., 22 Jahre, erkrankt 23. XI. 92, aufgen. 1. XII. mit 38,2°. Pneumonie des rechten Oberlappens. 4. XII. Abfall von 38,9 auf 37,4°. Krise am 12. Tage.

175. Friedrich H., Bäcker, 19 Jahre, erkrankt 15. XII. 92, aufgen. 20. XII. mit 38,9°. Pneumonie d. rechten Unterlappens. 21. XII. Abfall auf 37,2°. Krise am 7. Tage.

176. Carl W., Knecht, 20 Jahre, aufgen. 6. I. 93 mit 39,2°, erkrankt 1. I. 93. Pneumonie d. rechten Unterlappens 8. I. Abfall von 39,4 auf 36,2°. Krise am 8. Tage.

177. Ferdinand W., Schlosser, 31 Jahre, erkrankt 7. I. 93, aufgen. 10. I. mit 38,9°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 12. I. Abfall von 40,5 auf 37°. Krise 6. Tag.

178. Johann L., Arbeiter, 24 Jahre, erkrankt 15. I. 93,

aufgen. 16. I. mit 38,8°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 18. I. 37—39,5°. 19. I. 38,5°. 20. I. 38,3°. 21. I. 37°. Lysis in 6 Tagen. Pseudokrise 4. Tag.

179. Julius R., Schmied, 23 Jahre, erkrankt 28. I. 93, aufgen. 31. I. mit 40°. Pneumonie des rechten Mittellappens. 2. II. Abfall von 39,5 auf 37°. Krise am 5. Tage.

180. Franz O., Knecht, 18 Jahre, aufgen. 23. I. 93 mit 38,7°, erkrankt 18. I. Pneumonie der 3 rechten Lappen. 24. I. Abfall auf 36,3°. Krise am 7. Tage.

181. Hermann R., Schuhmacher, 21 Jahre, erkrankt 28. II. 93, aufgen. 2. III. mit 38,5°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 7. III. 39,8°. 8. III. 37,6—38,6°. 9. III. 38,5—38,3°. 10. III. 37,4°. Lyse am 11. Tage.

182. Wilhelm S., Schuhmacher, 19 Jahr, erkrankt 16. V. 93, aufgen. 18. V. mit 39,8°. Pneumonie der beiden linken Lappen. 24. V. Abfall von 39,2 auf 36,6°. Krise am 9. Tage.

183. Bertha F., Dienstmädchen, 20 Jahre, erkrankt 20. V. 93, aufgen. 23. V. mit 39°. Pneumonie des linken Unterlappens. 24. V. Abfall auf 37,5°. Krise fünfter Tag.

184. Frau Marie K., 34 Jahre, erkrankt 27. V. 93, aufgen. 31. V. mit 38,2°. 4. VI. 37,4—39,9°. 5. VI. 36,4 bis 38°. 6. VI, 36,4—38,2°. 7. VI. 36,4—38°. 8. VI. 37°. Pneumonie des linken Unterlappens. Pseudokrisen am 8. 9., 10., 11. Tage, Lyse am 12.

185. Johanna S., Dienstmädchen, 16 Jahre, erkrankt 6. VI. 93, aufgen. 10. VI. mit 38°. Pneumonie des linken Unterlappens. 12. VI. Abfall von 38,6 auf 36,7. Krise 8. Tag.

186. Wilhelm U., Arbeiter, 15 Jahr, erkrankt 17. VI. 93, aufgen. 20. VI. mit 39,2°. Pneumonie des rechten und linken Unterlappens. 23. VI. Abfall von 39,4 auf 35,8°. Krise am 7. Tage.

187. Theodor F., Knecht, 24 Jahre, erkrankt 14. VII.

93, aufgen. 15. VII. mit 38,3°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 19. VII. Abfall von 39,7 auf 37°. Krise am 6. Tage.

188. Theodor K., Zimmermann. 26 Jahr, erkrankt 11. X. 93, aufgen. 12. X. mit 40°. Pneumonie der 3 rechten Lappen. 16. X. 36,6—39,2°. 18. X. Abfall von 38,2 auf 37°. Pseudokrise 6., Krise 8. Tag.

189. Carl B., Kutscher, 17 Jahre, erkrankt 5. XII. 93, aufgen. 9. XII. mit 39,2°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 12. XII. Abfall von 38,7 auf 36,1°. Krise am 8. Tage.

190. Marie B., 3 Jahr, erkrankt 15. XII. 93, aufgen. 19. XII. mit 40°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 23. XII. Abfall von 39 auf 36,2°. Krise am 9. Tage.

191. Carl R., Arbeiter, 27 Jahre, erkrankt 25. XII. 93, aufgen. 31. XII. mit 39,2°. Pneumonie des linken Oberlappens. 2. I. Abfall von 40,2 auf 36,5°. Krise 9. Tag.

192. Frieda G., Dienstmädchen, 19 Jahre, erkrankt 31. XII. 93, aufgen. 2. I. 94 mit 39,1°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 5. I. 39,5—39°. 6. I. 38,1—38,2°. 7. I. 37,3°. Lysis in 8 Tagen.

193. Heinrich B., Schuhmacher, 50 Jahre, aufgen. 17. II. 94 mit 39,8°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 2. II. Abfall von 38,7 auf 37°. Krise am 6. Tage.

194. Auguste G., Dienstmädchen, 21 Jahr, erkrankt 5. III. 94, aufgen. 7. III. mit 39,3°. Pneumonia centralis. 8. III. Abfall von 39,3 auf 36,9°. Krise am 5. Tage.

195. Max G., Schmied, 22 Jahr, erkrankt 31. III. 94, aufgen. 2. IV. mit 38,4°. Pneumonie beider linker Lappen. 4. IV. 36,8—39,7°. 5. IV. 37,2—38,9°. 7. IV. Abfall von 39,2 auf 36,3°. Pseudokrisen 5. und 6. Tag; Krise am 8. Tag.

196. Gustav T., Maurer, 34 Jahre, erkrankt 6. IV. 94, aufgen. 10. IV. mit 39,5°. Pneumonie des rechten Mittel-

und Unterlappens. Abfall von 39,6 auf 36,3° am 13. IV. Krise 8. Tag.

197. Robert Z., Arbeiter, 36 Jahre, erkrankt 7. V. 94, aufgen. 9. V. mit 38,4°. Pneumonie des rechten Mittel- und Unterlappens. 10. V. 37,3—39°. 13. V. Abfall von 38,2 auf 36,7°. Pseudokrise 4. Tag; Krise 7. Tag.

198. Fritz S., Knecht, 21 Jahre, erkrankt 9. V. 94, aufgen. 11. V. mit 39,2°. Pneumonia centralis. 16. V. Abfall von 38,3 auf 37,2°. Krise am 8. Tage.

199. Carl S., Knecht, 21 Jahre, erkrankt 28. V. 94, aufgen. 31. V. mit 39,2°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 1. VI. 36,8—39,1°. 4. VI. 38,8—37°. Pseudokrise 5., Krise 8. Tag.

200. Franz K., Arbeiter, 30 Jahre, erkrankt 12. VI. 94, aufgen. 14. VI. mit 38,6°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 16. VI. 36,6—39,6°. 21. VI. Abfall von 38,8 auf 37,4°. Pseudokrise 5., Krise 10. Tag.

201. August S., Maurer, 30 Jahre, erkrankt 31. VIII. 94, aufgen. 1. IX. mit 39,7°. Pneumonie des rechten Unterlappens. 11. IX. Abfall von 39 auf 37,4°. Krise am 12. Tage.

202. Johanna Z., Dienstmädchen, 34 Jahr, erkrankt 9. IX. 94, aufgen. 17. IX. mit 38°. Pneumonie des unteren linken und rechten Lappens. 17. IX. Abfall auf 36,6°. Krise 9. Tag.

203. Ernst S., 4 Jahr, erkrankt 9. XI. 94, aufgenommen 10. XI. mit 38,5°. Pneumonia centralis. 14. XI. Abfall von 40,7 auf 36,5°. Krise am 6. Tage.

204. Hermann C., Tischler, 34 Jahre, aufgen. 19. XII. 94 mit 40,1°. Pneumonia centralis. 23. XII. Abfall von 38,6 auf 36,5°. Krise am 5. Tage.

205. Alwine W., Dienstmädchen, 20 Jahre, erkrankt 12. XII. 94, aufgen. 21. XII. mit 39,4°. Pneumonia centralis. 24. XII. Abfall von 38,5 auf 36,6°. Krise 13. Tag.

Von den vorstehend aufgeführten Fällen sehen wir 178 = 86,8% kritisch verlaufen, 27 = 13,2% lytisch. Es weichen diese Ergebnisse nur wenig von den Angaben der meisten Autoren ab, welche mitteilen, dass etwa 80% kritisch und 20% lytisch verlaufen. Es überwiegen bei dem von mir benutzten Material die kritischen Ausgänge um etwa 7%.

Am häufigsten tritt die Krise auf vom 6. bis 9. Tage, selten ist dieselbe vor dem 5. und nach dem 12. Tage.

Im einzelnen sind vertreten:

der	2.	Tag	mit	1	Fall	=	0,6%
„	3.	„	„	4	Fällen	=	2,2 „
„	4.	„	„	8	„	=	4,4 „
„	5.	„	„	17	„	=	9,5 „
„	6.	„	„	27	„	=	15,2 „
„	7.	„	„	28	„	=	15,8 „
„	8.	„	„	26	„	=	14,6 „
„	9.	„	„	28	„	=	15,8 „
„	10.	„	„	14	„	=	7,9 „
„	11.	„	„	10	„	=	5,6 „
„	12.	„	„	10	„	=	5,6 „
„	13.	„	„	2	„	=	1,1 „
„	15.	„	„	3	„	=	1,7 „

In Bezug auf die alte Regel, dass die Krise an den ungeraden Tagen auftreten soll, gestaltet sich das Verhältnis derart, dass 92 Fälle = 51,7% auf die ungeraden, 86 Fälle = 48,3% auf die geraden Tage fallen, sodass wohl kaum ein Unterschied anzunehmen ist.

Der lytische Ausgang trat am frühsten ein nach fünf Tagen, am spätesten nach 19 Tagen; am häufigsten, in vier Fällen = 14,8% erfolgte er am 8. und 12. Tage, doch weist die Zeit, zwischen dem 7. und 12. Tage keine nennenswerten Unterschiede auf, indem die einzelnen Tage in gleicher Weise beteiligt sind. Vor dem 7. und nach dem 12. Tage erfolgte Lysis nur vereinzelt.

Pseudokrisen wurden 31mal beobachtet und zwar am häufigsten vom 4. bis 6. Tage, auf den 5. resp. 6. Tag fielen 6 Fälle = 19,4% resp. 7 Fälle = 22,6%. Die früheste Pseudokrise trat am 2. Tage ein, die späteste am 11. In 16 Fällen erfolgte eine Pseudokrise, in 3 Fällen deren zwei, in je einem Falle eine solche fünf- bezw. viermal.

Lokalisirt war die Infiltration ausschliesslich in der rechten Lunge in 121 Fällen = 59%, ausschliesslich in der linke in 61 Fällen = 30%, in beiden Lungen in 23 Fällen = 11%.

Jürngensen, Grisolle und M. Huss geben in Ziemssens Handbuch an entsprechenden Zahlen:

rechte Lunge:	52,78%,	51,9%,	53%
linke „	37,46 „	29,8 „	32 „
beide „	9,76 „	18,3 „	15 „

Berücksichtigen wir zunächst die Fälle mit rechtsseitigem Sitz der Infiltration, so finden wir, dass 50% resp. 29,55% (22,14%) — die zweiten Zahlen sind die Prozente der gesammten Fälle, die eingeklammerten die entsprechenden Jürgensens — im unteren Lappen lokalisirt sind, 14% resp. 8,29% (12,15%) im oberen, 5% resp. 2,93% (1,77%) im mittleren Lappen. Im unteren und mittleren Lappen spielt der Prozess in 20% resp. 11,70% (5,64%), im mittleren und oberen in 7% resp. 3,90% (2,65%). Ueber die ganze rechte Lunge verbreitet ist er in 4% resp. 2,44% (9,35%).

Von den Fällen mit linksseitiger Infiltration ist der Unterlappen in 77% resp. 22,93% (22,73%), der Oberlappen 13% resp. 3,90% (6,96%), die ganze Lunge 10% resp. 2,93% (8,54%) erkrankt.

In den Fällen, bei denen beide Lungen ergriffen waren, erkrankten beide Unterlappen in 43% resp. 4,88% (3,34%), während in 5,37% aller Fälle Pneumonia centralis, in 0,97% Pneumonia duplex konstatiert wurde.

Nach den vorliegenden Ergebnissen scheint in Vor-

pommern erstens die rechte Lunge, sodann die Unterlappen verhältnismässig häufiger ergriffen zu werden als anderswo.

Es erübrigt, über das Alter der erkrankten Personen einiges zu bemerken; von denselben waren im Alter von

1	bis	5	Jahren	2	=	1	%
6	„	10	„	1	=	0.5	„
11	„	15	„	7	=	3,4	„
16	„	20	„	48	=	23.4	„
21	„	25	„	47	=	22.9	„
26	„	30	„	20	=	9,7	„
31	„	35	„	17	=	8,3	„
36	„	40	„	17	=	8,3	„
41	„	45	„	13	=	6,3	„
46	„	50	„	15	=	7,3	„
51	„	55	„	5	=	2,4	„
56	„	60	„	6	=	3	„
61	„	65	„	4	=	2	„
66	„	70	„	2	=	1	„
71	„	75	„	1	=	0,5	„

Von vornherein fällt das Überwiegen des Alters von 16 bis 25 Jahren auf. Besondere Schlüsse sind wohl kaum daraus zu ziehen, da das Material eines Krankenhauses, wie das Greifswalder, beinahe ausschliesslich von der Arbeiterbevölkerung geliefert wird, und bei dieser besonders leicht Schädigungen, die immerhin eine gewisse Disposition zu Erkrankungen schaffen, vorkommen. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass die Personen im Alter von 16—25 Jahren vorzugsweise Feldarbeiter, Knechte und dergleichen sind, die bei ihrer Beschäftigung im Freien besonders leicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.

Zum Schlusse meiner Arbeit erfülle ich die angenehme Pflicht, Herrn Geh. Medizinalrat Professor Dr. Mosler für die gütige Überweisung derselben meinen ehrerbietigsten Dank auszusprechen.

Ausserdem danke ich den Herren Dr. Börger und Dr. Leick bestens für die jederzeit liebenswürdigst gewährte Unterstützung bei der Bearbeitung derselben.

Lebenslauf.

Wilhelm Busse, Sohn des Fabrikbesitzers Carl Busse, wurde geboren den 16. Februar 1874. Von Ostern 1880 bis 1883 genoss er den ersten Unterricht in der Gymnasialvorschule zu Herford i. W. Ostern 1883 bezog er das Gymnasium zu Herford, welches er Ostern 1892 mit dem Zeugnis der Reife verliess, um sich dem Studium der Medizin zu widmen und zwar 4 Semester in Giessen, 2 in Halle und 2 in Greifswald. Das Tentamen physicum bestand er in Giessen Ostern 1894, das Examen rigorosum 24. April 1896.

Seine Lehrer waren:

In Giessen:

Bonnet. Eckhard. Hansen. Himstedt. Naumann. Spengel.

In Halle:

Ackermann. v. Bramann. Harnack. v. Mering. Oberst. Weber.

In Greifswald:

Grawitz. Helferich. Löffler. Mosler. Pernice. v. Preuschen. Schirmer. Schulz. Enderlen.

Allen diesen meinen hochverehrten Lehrern spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus.

Thesen.

I.

Die Lehre, dass die Krise bei der Pneumonie vorzüglich an den ungeraden Tagen auftritt, ist nicht haltbar.

II.

Das Behring'sche Heilserum ist das beste Mittel zur Bekämpfung der Diphtherie, welches wir besitzen.

III.

Vom hygienischen Standpunkte ist die Leichenverbrennung der Inhumation vorzuziehen.